

Gärtnern ohne Torf – Moore und Klima schützen!

Es ist wieder so weit, die Gartensaison beginnt: Blumenkübel auf der Terrasse, Blumentöpfe für die Fensterbank und unsere Gärten werden frisch bepflanzt und farbenfroh gestaltet. Viele Hobbygärtner greifen dabei wie gewohnt auf scheinbar bewährte Blumenerde zurück. Doch die wenigsten wissen, was sich hinter der harmlosen Bezeichnung „Erde“ verbirgt. Die meisten Blumenerden bestehen überwiegend aus Torf – dem Stoff, aus dem die Moore sind.

Torf ist eine Ansammlung von nicht oder nur teilweise zersetzter pflanzlicher Substanz und entsteht unter Luftabschluss im Moor. Ein gesundes Moor wächst in einem Jahr nur etwa 1 mm, das sind für 1 m Torf ca. 1000 Jahre! Mooregebiete sind gigantische Kohlenstoffspeicher. Sie bedecken lediglich 3 Prozent Erdoberfläche, binden in ihren Torfschichten jedoch ein Drittel des terrestrischen Kohlenstoffs – doppelt so viel wie die Wälder der Erde.

Rund zehn Millionen Kubikmeter Torf werden in Deutschland jährlich verbraucht. Werden die Moore im derzeitigen Tempo weiter zerstört, sind die in Deutschland zum Abbau genehmigten Torfvorräte in spätestens zehn Jahren erschöpft.

Doch es gibt Alternativen! Jeder und jede von uns kann durch die Verwendung von torffreier Erde zur Erhaltung von Mooren beitragen und damit Lebensräume und Klima zugleich schützen. Zum Glück gibt es mittlerweile viele torffreie Produkte ohne Kokos (hier werden durch den langen Transportweg unnötig Emissionen freigesetzt) von Firmen, die den Umwelt- und Moorschutz ernst nehmen.

Fragen Sie im Fachhandel bewusst nach Ersatzprodukten. REWE, Dehner und die Gärtnerei Holzner haben torffreie Erden prinzipiell im Angebot, aber nicht immer auch vorrätig. Als Verbraucher können Sie durch Ihr Interesse das Bewusstsein des Handels für torffreie Produkte verändern!

Achten Sie beim Einkaufen torffreier Blumenerde darauf, dass es sich wirklich um Produkte ohne Torf handelt. Vorsicht ist geboten bei "torf reduzierten" bzw. "torfarmen" Produkten, sie besitzen meist immer noch einen Torfanteil von 60 bis 80 Prozent.

Weiter Informationen finden Sie unter : http://www.bund.net/themen_und_projekte/naturschutz/moore/

Hier steht auch der BUND Einkaufsführer „Blumenerde ohne Torf“ zum Download zur Verfügung.